



Niederschrift

über die Sitzung

des Bau- und Sanierungsausschusses

am 18.01.2012

Anwesend

- Vorsitz

Grosse, Marianne

- Mitglieder

Franz, Henning
Huck, Brian Dr.
Kloman, Nico
Kützing, Lars Dr.
Moseler, Claudius Dr.
Rösch, Matthias
Stenner, Ursula
Strokowsky, Peter
Strutz, Harald
Walter-Bornmann, Gerhard

- Schriftführung

Kleindienst, Jürgen

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Eckhardt, Gerd Dr.
Litzenburger, Andrea Dr.
Schreiner, MdL, Gerd
Stenner, Dieter Dr.

Tagessordnung

a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 bis 9

b) öffentlich

2. Stadtratsanträge zum Einkaufszentrum Ludwigsstraße
3. Bauleitplanverfahren "Henry-Moisand-Straße (L 65)"
4. Bauleitplanverfahren "He 116/2. Ä" (Planstufe II)
5. "W 98" (Erneute öffentliche Auslegung)
6. Änderung Nr. 34 des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz - Teilfortschreibung für den Bereich der Windenergie
7. Erste Verlängerung der Veränderungssperre "H 92-VS", Satzung "H 92 VS/I"
8. Mitteilungen
9. Einwohnerfragestunde

c) nicht öffentlich

10. Bauleitplanverfahren "B 158/1.Ä" (Aufstellungsbeschluss)
11. Bauangelegenheit
12. Bauangelegenheit

Frau Beigeordnete Grosse eröffnet die Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Als Urkundspersonen werden Herr Dr. Huck (*BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN*) und Herr Dr. Moseler (ödp/Freie Wähler) benannt. Frau Beigeordnete Grosse teilt mit, dass die FDP-Fraktion zu TOP 4 Beratungsbedarf habe und deshalb darum bitte, diesen TOP abzusetzen. Herr Strokowsky (FDP) erklärt, dass er an der Abstimmung zu TOP 3 nicht teilnehmen werden. Gegen die nun vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände vorgebracht. Es erfolgt sodann der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 2 **Stadtratsanträge zum Einkaufszentrum Ludwigsstraße** **hier: mündlicher Bericht über städtebauliche Konzeptionen von innerstädtischen EKZ vergleichbarer Größenordnung in anderen Städten**

Frau Beigeordnete Grosse informiert den Ausschuss über die Konzeption weiterer Einkaufszentren. Dabei wurden Einkaufszentren in Saarbrücken, Wiesbaden, Hamburg und Braunschweig besucht. Mit Hilfe der gezeigten Powerpointpräsentation können sich die Mitglieder des Bau- und Sanierungsausschusses einen Überblick über die unterschiedlichen Einkaufszentren machen. Sehr positiv ragt hierbei das Mercado-Einkaufszentrum in Hamburg heraus. Herr Strutz fragt nach, ob weitere Fotos der Einkaufszentren vorlägen. Hierzu erklärt Frau Beigeordnete Grosse, dass man weitere Fotos auf die Internetseite der Ludwigsstraßenforums stellen werde.

Der Bau- und Sanierungsausschuss nimmt sodann von der Unterrichtung Kenntnis.

Punkt 3 **Bauleitplanverfahren "Henry-Moisand-Straße (L 65)"** **hier: - Vorlage in Planstufe II** **- Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Offenlage)** **Vorlage: 2175/2011**

Herr Dr. Moseler spricht sich gegen die Bebauung in diesem Bereich aus, weshalb er auch die Vorlage der Verwaltung ablehnen werde. Frau Beigeordnete Grosse teilt auf Nachfrage mit, dass man in sehr guten Gesprächen mit den Mitgliedern des Ortsbeirates sei.

- Herr Strokowsky nimmt an der Abstimmung nicht teil. -

Der Bau- und Sanierungsausschuss beschließt sodann bei **1 Gegenstimme** entsprechend der Beschlussvorlage.

Punkt 4 **Bauleitplanverfahren "He 116/2. Ä" (Planstufe II)** **Bebauungsplanverfahren "Wirtschaftspark Mainz-Süd - 2. Änderung (He 116/2.Ä)"**

Änderung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB
hier: - Durchführung des Bauleitplanverfahrens im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB
- Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB
- Vorlage in Planstufe II
- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB parallel zur Offenlage
Vorlage: 2154/2011

Frau Beigeordnete Grosse gibt Informationen zum Zielabweichungsverfahren, wobei der Verwaltung hierbei kein Handlungsspielraum eingeräumt wird. Dieser TOP wird deshalb bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses vertagt.

Punkt 5 **"W 98" (Erneute öffentliche Auslegung)**
Bebauungsplanentwurf "Wohngebiet Heiligkreuzweg (W 98)"
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Absatz 2 BauGB
- Erneute Vorlage in Planstufe II
- Durchführung der erneuten, eingeschränkten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB
Vorlage: 2189/2011

Der Bau- und Sanierungsausschuss beschließt **einstimmig** entsprechend der Beschlussvorlage.

Punkt 6 **Änderung Nr. 34 des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz - Teilfortschreibung für den Bereich der Windenergie**
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Beschluss gemäß § 6 Abs. 6 BauGB
- Vorlage der Zusammenfassenden Erklärung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB
Vorlage: 0010/2012

Der Bau- und Sanierungsausschuss beschließt **einstimmig** entsprechend der Beschlussvorlage.

Punkt 7 **Erste Verlängerung der Veränderungssperre "H 92-VS", Satzung "H 92 VS/I"**
a) Satzung über die erste Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre "H 92-VS" im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "MLK-Park (H 92)", Satzung "H 92-VS/I"
hier: Beschluss gemäß § 17 BauGB i. V. mit den §§ 14 und 16 BauGB

Vorlage: 2162/2011

Der Bau- und Sanierungsausschuss beschließt **einstimmig** entsprechend der Beschlussvorlage.

Punkt 8 **Mitteilungen**

Sanierungsausgleichsbeträge

Frau Beigeordnete Grosse erläutert die Notwendigkeit der Erhebung von Sanierungsausgleichsbeträgen. Sie betont, dass den Betroffenen bereits frühzeitig mitgeteilt wurde, dass Zahlungen auf sie zukommen würden. Danach wurden im Jahr 2009 Gutachten an die Eigentümer versendet. Anschließend wurden Erörterungsgespräche mit den Betroffenen geführt, wobei fast alle von diesem Angebot Gebrauch machten. Erst nach diesen Gesprächen wurden die Bescheide zugestellt. Mittlerweile lägen 40 Widersprüche vor, weshalb man evtl. die Durchführung eines Musterprozesses vor Gericht prüfe. Frau Beigeordnete Grosse betont, dass die Stadt die Abrechnung vornehmen müsse, da ansonsten die für diesen Zweck gebundenen Gelder verloren wären. Selbstverständlich werde den Betroffenen auch eine Ratenzahlung angeboten. Im Jahr 2012 würden weitere Entlastungen auf das Sanierungsgebiet zukommen. Die Verwendung der Mittel müsse spätestens auch bis Ende 2012 erfolgen, da in diesem Jahr letztmalig eine Sanierungsförderung möglich sei. Um bei den Eigentümern für weitere Aufklärung zu sorgen, findet deshalb am Mittwoch, 25.01.2012, 19.00 Uhr, Drusussaal, Zitadelle ???????? statt. Der Bau- und Sanierungsausschuss nimmt sodann von der Unterrichtung Kenntnis.

Punkt 9 **Einwohnerfragestunde**

In der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen vorgebracht.

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

.....
Vorsitz

.....
Schrifführung

.....
Urkundsperson

.....
Urkundsperson